

Sicherheits-Check 2/2017**PC Magazin**

**Sicherheitstest
auf einen Blick**
Router

**1 TELEKOM**

Speedport Smart

**2 AVM**

Fritzbox 7490

**3 LANCOM**

1781 VAW

**4 NETGEAR**

Nighthawk AC1900

**5 TP-LINK**

Archer C7 AC1750



Preis (ca.)	130 Euro	200 Euro	600 Euro	350 Euro	90 Euro
Internet	www.telekom.de	www.avm.de	www.lancom-systems.com	www.netgear.de	www.tp-link.de
Sicherheitstest	95 Punkte ■■■■■ ✓ gut bestanden	90 Punkte ■■■■■ ✓ gut bestanden	90 Punkte ■■■■■ ✓ gut bestanden	80 Punkte ■■■■□ ✓ bestanden	65 Punkte ■■■□□ ✓ bedingt bestanden
Plattform					
Betriebssystem	Linux	Linux	LCOS	Linux	Linux
Prozessor	unbekannt	MIPS	NXP MCP (PowerPC)	MIPS	MIPS
Ausstattung					
WAN-Schnittstellen	DSL/VDSL	DSL/VDSL, Kabel (DHCP-Client)	DSL/VDSL, Kabel (DHCP-Client)	Kabel (DHCP-Client), LTE	PPPoE, Kabel (DHCP-Client)
WLAN-Modul	max. 2.100 MBit/s, 2 SSIDs + Gastnetz	max. 1.300 MBit/s, 2 SSIDs + Gastnetz	max. 300 MBit/s, bis 16 SSIDs	max. 1.300 MBit/s, 2 SSIDs + Gastnetz	max. 1.300 MBit/s, 2 SSIDs + Gastnetz
USB-Funktionen	NAS, Druckerfreigabe, Medienserver	NAS, Druckerfreigabe, Medienserver, UMTS-Stick	Drucker, seriell, UMTS-Stick	Medienserver, Cloudspeicher, TimeMachine Backup	NAS, Medienserver, Druckerfreigabe
Sicherheitsmerkmale					
UPnP	TR069, TR064 (default aus), Medienstreaming (default an)	TR069, TR064 (default aus), Medienstreaming (default aus)	Teilmenge TR069, TR064 (default aus)	TR069, TR064 (default aus), Medienstreaming (default an)	TR069, TR064 (default aus), Medienstreaming (default an)
Passwortsicherheit Frontend	Challenge-Response, sicheres Default-Passwort	Challenge-Response, „nörgelt“, wenn kein Passwort gesetzt	kein Zwang, Passwort zu setzen, HTTP-Übertr. unverschlüsselt	HTTP-Auth, unsicheres Default-Passwort	unverschlüsselt, unsicheres Default-Passwort
Sicherheit WLAN-Passwort	sehr gut	sehr gut	WLAN default inaktiv, kein Zwang jenseits WPA-Mindestlänge	sehr gut	niedrig, da mit WPS-PIN identisch
WPS-Konfiguration	Push-Button, NFC	Push-Button/Webinterface	nicht vorhanden	Push-Button	Push-Button/PIN
Aktualität der Firmware	vier Monate	fünf Monate (Anmerk. im Text)	zwei Monate	drei Wochen	19 Monate

Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit

	Deaktivieren Sie ggf. TR069, im Supportfall ist es mit wenigen Klicks aktiv.	Deaktivieren Sie TR069, setzen Sie ein sicheres Login-Passwort. Wenn Sie von älteren Firmwares aktualisieren: nicht benötigte Dienste deaktivieren.	Lektüre des Handbuchs erforderlich, Zugriff auf Administrationsfrontend auf bestimmte Schnittstellen einschränken, nach der Einrichtung Telnet-Zugang testen.	Cloudserver sollte nur in Betrieb genommen werden, wenn sichere Passwörter gesetzt sind, ggf. auf VPN beschränken, nicht benötigte Dienste deaktivieren	Setzen Sie unbedingt einen ausreichend langen WPA-Schlüssel und ändern Sie das Default-Login-Passwort. Deaktivieren Sie WPS PIN!
Fazit					
	Mit den neuen Speedports gelingt der Telekom der Spagat zwischen guter Sicherheit und komfortabler Nutzung recht gut, geringe Gefahr von Fehlkonfiguration.	AVM leitet zu einer sicheren Konfiguration an, ohne Komfort zu opfern, Firmware-updates mit neuen Features motivieren zum regelmäßigen Aktualisieren.	Profigerät mit fein granulierter Einstellungsmöglichkeit, allerdings Stolperfallen für weniger versierte Nutzer, sollte daher von Profis in Betrieb genommen werden.	Die Cloud- und Backup-Funktionen verführen zur laxen Konfiguration, verwenden Sie diese nur, wenn sichere Passwörter garantiert sind, und prüfen Sie regelmäßig auf Updates.	Schon aus Gründen proaktiver Sicherheit sollte Linux-basierte Firmware regelmäßig aktualisiert werden, selbst wenn Lücken im Kernel nicht in einer konkreten Firmware ausgenutzt werden.